

	<p>Objekt: Hadrianopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18247913</p>
--	---

Beschreibung

Oben ein Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapierte Büste der Faustina minor mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Asklepios steht in Vorderansicht im Mantel (chiton). Mit seiner r. Hand stützt er sich auf den Schlangenstab. Neben ihm l. steht Hygieia im langen Mantel (chiton), in ihrer r. Hand hält sie eine Schale (phiale), aus der die Schlange frisst.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.47 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 161-175 n. Chr.

wer

wo Edirne

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Faustina minor (120-175)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- J. Jurukova, Le monnayage des villes en Mesie inferieure et en Thrace pendant le IIe-IIIe siecle, Hadrianopolis (1987) 131 Nr. 84,1 Taf. 8 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 10453,3 (dieses Stück, 161-175 n. Chr.)..